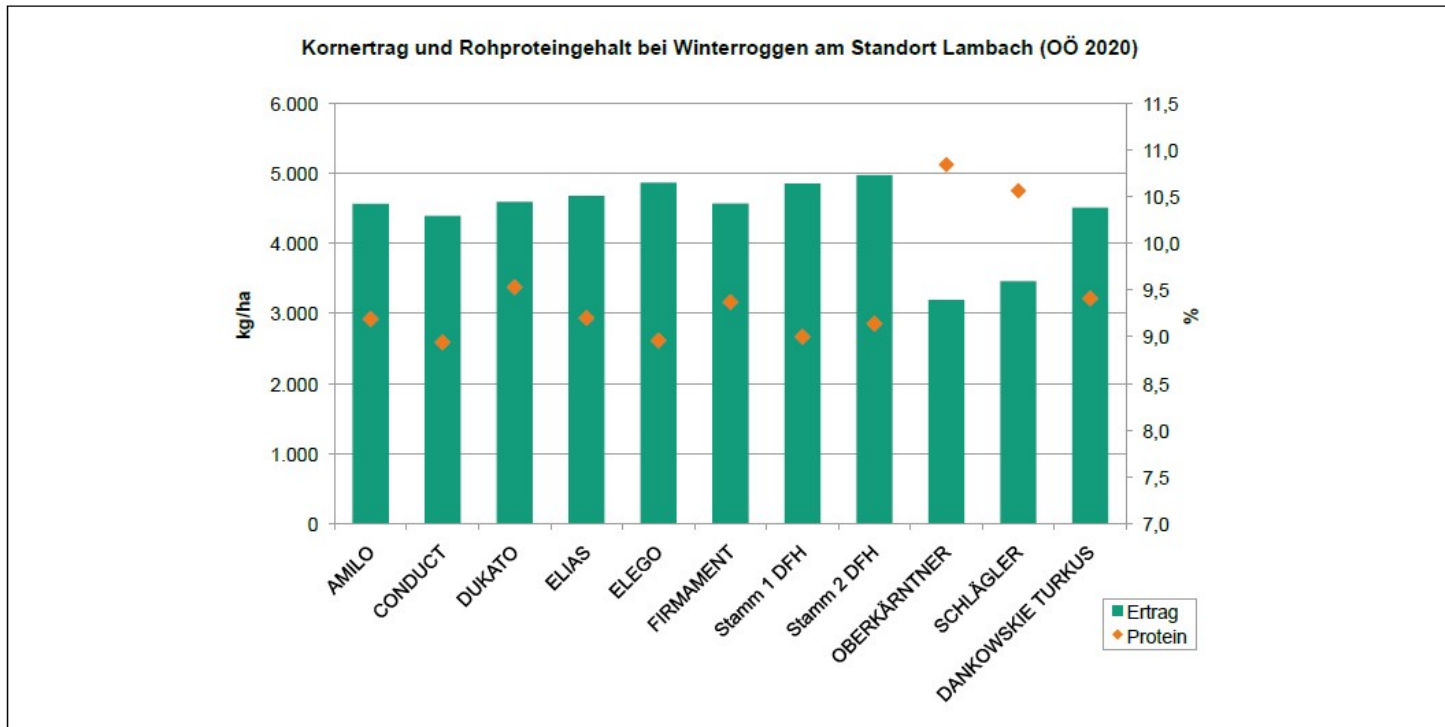


## Winterroggenversuch Lambach 2020

**Standort:** Lambach  
**Bodentyp:** Pararendsina  
**Klima:** 8,4°C Jahresdurchschnittstemperatur, 944 mm Jahresniederschlag  
**Aussaat:** 19.10.2019  
**Ernte:** 21.07.2020  
**Vorfrucht:** Luzernegras  
**Versuchsanlage:** Exakt-Parzellenversuch  
**Beikrautregulierung:** Striegel  
**Versuchsbetreuung:** HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Sorten	Korn- ertrag kg/ha	Roh- protein- gehalt %	Datum Gelbreife	Wuchs- höhe cm 14.07.20	Lage- rung 14.07.20
AMILO	4.563	9,2	14.07.	132	2,50
CONDUCT	4.391	8,9	13.07.	138	2,88
DUKATO	4.592	9,5	11.07.	126	1,75
ELIAS	4.671	9,2	11.07.	134	2,63
ELEGO	4.861	9,0	11.07.	133	2,38
FIRMAMENT	4.568	9,4	11.07.	144	3,38
Stamm 1 DFH	4.850	9,0	12.07.	131	2,63
Stamm 2 DFH	4.970	9,1	12.07.	131	2,88
OBERKÄRNTNER	3.191	10,8	11.07.	146	4,25
SCHLÄGLER	3.460	10,6	10.07.	161	4,75
DANKOWSKIE TURKUS	4.507	9,4	12.07.	121	1,75



Dieser Versuch wurde auch erst Mitte Oktober angebaut, der Aufgang der Pflanzen erfolgte innerhalb von 14 Tagen. Bis zum Wintereinbruch hatten die Pflanzen das 3-4-Blatt-Stadium erreicht. Der Winterverlauf war sehr mild und mit wenig Schnee, so zeigte sich der Pflanzenbestand Mitte März schon grün und in Bestockung. Die weitere Entwicklung verlief problemlos. Durch einige schwere Gewitter im Juli zeigte sich Lagerung im gesamten Versuch, auch wenn die langstrohigen Sorten am stärksten betroffen waren. Beim Drusch am 21. Juli wurden relativ gleichmäßige Kornerträge erzielt. Am besten hat ein Stamm des Dottenfelderhofes aus Deutschland abgeschnitten mit knapp 5.000 kg/ha, gefolgt von Elego und dem zweiten Zuchtstamm des Dottenfelderhofes. Die beiden alten langstrohigen Roggensorten blieben unter 3.500 kg/ha, wobei die Sorte Oberkärntner den geringsten Ertrag brachte. Rohproteingehalte liegen bis jetzt noch keine von diesem Versuch vor